

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>0. Einleitung</b> .....	<b>15</b>
<b>1. Fachsprache, Fachkommunikation und Fachsprachlichkeit:</b>	
<b>Grundlagen des Forschungsbereichs</b> .....	<b>27</b>
1.1 Fachsprachen- bzw. -kommunikationsforschung: Zur Entstehung des Forschungsbereichs.....	27
1.2 Fachsprachlichkeit: eine Bestandsaufnahme .....	32
1.2.1 Was bedeutet Fach? .....	32
1.2.2 Fachsprache vs. Nichtfachsprache .....	39
1.2.3 Strukturierung des Fachsprachlichen.....	43
1.2.4 Fachsprache und Fachstil .....	45
1.2.5 Umgebungskontext: Funktion vs. Kognition .....	51
1.3 Fachsprachlichkeit auf den Ebenen Lexik, Grammatik und Text .....	52
1.3.1 Fachsprachlichkeit und Lexik .....	53
1.3.2 Fachsprachlichkeit und Grammatik .....	55
1.3.2.1 Syntaxforschung im Rahmen der Fachsprachenforschung .....	56
1.3.2.2 Syntaxforschung in der russischen Fachsprachenforschung .....	58
1.3.3 Fachsprachlichkeit und Text.....	59
1.3.3.1 Text vs. Fachtext .....	59
1.3.3.2 Textsorte vs. Fachtextsorte .....	63
1.3.3.3 (Fach)textsorte vs. (Fach)textmuster .....	67
1.3.3.4 Zur Funktionalität von Fachtexten.....	71
1.4 Fazit: Tendenzen und Forschungsdesiderate .....	72
1.4.1 Allgemeine methodische Tendenzen und Desiderate.....	72
1.4.2 Desiderate im Bereich der Fachtextforschung .....	76
1.4.3 Zu den Desideraten in der russischen Fachsprachen- und Fachkommunikationsforschung .....	77
1.4.4 Desiderate in der Rechts- und Wirtschaftslinguistik.....	78
1.4.5 Exkurs: Zur Objektivität der Daten und Methoden in der Linguistik.....	81
<b>2. Teilnehmer der Fachkommunikation und ihre Kompetenzen</b> .....	<b>83</b>
2.1 Kommunikationsteilnehmer und ihr Wissen .....	83
2.1.1 Wissen: Typologie und Einflussfaktoren .....	83
2.1.2 Zum Begriff des Expertentums .....	91
2.1.3 Fachexperte vs. Sprachexperte.....	97
2.1.4 Expertiseerwerb und Expertiseforschung .....	99
2.2 Kommunikationsteilnehmer und ihre Sprachkompetenzen .....	102

2.2.1 Kommunikative Fähigkeiten.....	102
2.2.2 Sprachkompetenz: Begriff und Struktur .....	105
2.2.3 Fachbezogene Sprachkompetenzen .....	108
2.2.4 Faktoren der Wissensversprachlichung.....	113
2.3 Kommunikationsteilnehmer und ihre Sprachkultur .....	117
2.3.1 Zum Begriff des Sprachbewusstseins .....	119
2.3.2 Zum Begriff der sprachlichen Verantwortlichkeit.....	123
2.3.3 Zur Methodik der Untersuchung des Sprachbewusstseins .....	124
2.4 Sprachliche Kompetenz und Fachsprachendidaktik.....	126
2.4.1 Exkurs: Wege zur Ausweitung der sprachlich-kommunikativen Kompetenz .....	126
2.4.2 Zur Spezifik der Fachsprachendidaktik .....	131
2.4.2.1 Fachsprachendidaktik in ihrer Relation zum Fachbereich .....	131
2.4.2.2 Zur Relation Fachsprachenlehrende – Fachsprachenlernende .....	133
2.4.3 Fachsprachliches Material in der Berufspraxis und Didaktik.....	135
2.4.3.1 Lehrwerke vs. Texte der Berufspraxis .....	135
2.4.3.2 Fachsprachliche Nachschlagewerke .....	137
<b>3. Sprache und Kognition: Textrezeption und Textproduktion.....</b>	<b>141</b>
3.1 Textrezeption .....	141
3.1.1 Zu den Stimuli bei der Textrezeption.....	146
3.1.2 Fähigkeit zur Inferenzziehung und sprachliche Form.....	147
3.2 Textproduktion.....	151
3.2.1 Phasen der Textproduktion.....	151
3.2.2 Kognitive Aspekte. Gemeinsamer Wissenshintergrund.....	153
3.2.3 Konventionen bei der Textproduktion: kognitive Ökonomie .....	155
3.3 Exkurs: Textproduktion bzw. -rezeption und Intertextualität.....	158
3.4 Relativierende Sprachkompetenz bei Textproduktion bzw. -rezeption .....	160
3.4.1 Textproduktion: Konkurrierende Möglichkeiten in eigener Normvorstellung.....	161
3.4.2 Textrezeption: eigene vs. fremde Normvorstellung.....	162
3.4.3 Textproduktion und Motivation: am Beispiel einer Übersetzung.....	163
3.4.4 Textrezeption und Autorität der Textquelle.....	165
3.4.5 Zur zeitlichen Entwicklung der Sprachkompetenz.....	168
<b>4. Effizienz der Fachkommunikation und ihre Konventionen .....</b>	<b>171</b>
4.1 Effizienz der Fachkommunikation .....	171
4.2 Sprachliche Konventionen in der Fachkommunikation .....	172
4.2.1 Allgemeine kommunikative Konventionen .....	173
4.2.2 Fachsprachliche Konventionen .....	180
4.2.3 „Kommunikative Rationalität“ in der Fachkommunikation .....	182

4.2.4 Zur Akzeptanz der Konventionen in der Fachkommunikation.....	183
<b>5. Fachkommunikative Bereiche Wirtschaft und Recht .....</b>	<b>187</b>
5.1 Fachkommunikativer Bereich Wirtschaft.....	187
5.1.1 Zur Definition des fachkommunikativen Bereichs Wirtschaft .....	188
5.1.2 Fachtextsorten im Bereich Wirtschaft.....	193
5.1.3 Zu morphosyntaktischen Besonderheiten der Wirtschaftssprache .....	196
5.2 Fachkommunikativer Bereich Recht .....	199
5.2.1 Zur Definition des fachkommunikativen Bereichs Recht.....	199
5.2.2 Fachtextsorten im Bereich Recht .....	200
5.2.3 Zu morphosyntaktischen Besonderheiten der Rechtstexte .....	205
<b>6. Kompetenz- und Tätigkeitsbereich als Klassifizierungskriterium .....</b>	<b>207</b>
6.1 Zur Definition des Kompetenz- und Tätigkeitsbereichs .....	207
6.2 Teilnehmer eines Kompetenz- und Tätigkeitsbereichs.....	208
6.3 Textsorten in einem Kompetenz- und Tätigkeitsbereich.....	210
6.4 Textsortenvernetzung in einem KTB.....	211
<b>7. Aspekte und Methoden der Untersuchung von Sprachkompetenz.....</b>	<b>217</b>
7.1 Fragestellungen.....	217
7.1.1 Sprachkompetenz und formale Repräsentativität .....	217
7.1.2 Sprachkompetenz und Fachspezifizität.....	218
7.2 Sprachlich-strukturelle Modifikation als Untersuchungsmethode.....	219
7.2.1 Fachlexik und ihre Modifizierbarkeit .....	223
7.2.1.1 Zur Modifizierbarkeit der Fachlexik: Lexeme .....	223
7.2.1.2 Zur Modifizierbarkeit der Fachlexik: Idiome .....	227
7.2.2 Die Visualität in Texten und ihre Modifizierbarkeit .....	228
<b>8. Morphosyntaktische Modifikation: Nominalisierungen .....</b>	<b>231</b>
8.1 Morphosyntaktische Strukturen in Fachtexten .....	231
8.2 Nominalisierung .....	233
8.2.1 Nominalisierung als Form der Informationsorganisation .....	234
8.2.1.1 Grammatische Metapher.....	234
8.2.1.2 Zur Gewichtung der Prozessualität und Gegenständlichkeit in den Nominalisierungen.....	238
8.2.2 Nominalisierungen in den untersuchten Texten.....	241
8.2.2.1 Die häufigsten Derivationsmuster .....	241
8.2.2.2 Zur Unterscheidung der SV- und P-Nominalisierungen.....	243
8.2.2.3 Deverbale Nominalisierungen vs. Verben: Aspekt und Genus verbi .....	256
8.2.2.4 Denominalisierung in den durchgeführten Studien.....	258

<b>9. Modellgestaltung und -überprüfung</b> .....	<b>261</b>
9.1 Allgemeines zur Konzeption .....	261
9.2 Kommunikationsobjekt: Datenerhebungsmethodik .....	264
9.2.1 Textsorte .....	264
9.2.2 Morphosyntax .....	265
9.2.3 Lexik .....	266
9.2.4 Die visuellen Texteingenschaften.....	267
9.3 Kommunikationssubjekt: Datenerhebungsmethodik .....	267
9.3.1 Zu den Faktoren und der Auswahl der Datenerhebungsverfahren.....	267
9.3.2 Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Datenerhebung .....	271
9.3.3 Zu kognitiven und kommunikativen Bedingungen der Befragung.....	272
9.3.3.1 Kriterien der Befragungsmethodik .....	273
9.3.3.2 Kooperationsprinzip und Datenerhebung .....	276
9.3.3.3 Zur Reihenfolge der Aufgabenstellung.....	277
9.3.3.4 Zur Rolle des Befragenden .....	278
9.3.4 Probanden: Zur Gruppenbildung .....	279
<b>10. Beispiel der Modellanwendung</b> .....	<b>281</b>
10.1 Metaebene Kommunikationsrahmen: Management und Vertragsmanagement als KTB.....	281
10.1.1 Zu den Funktionen eines Vertragsmanagers .....	281
10.1.2 Zum Wissen und sprachlichen Fertigkeiten von Vertragsmanagern.....	282
10.1.3 Textsorten im KTB Vertragsmanagement .....	284
10.2 Komponente Kommunikationsobjekt: Fachtextsorte „Vertrag“.....	286
10.2.1 Funktionalität der Fachtextsorte „Vertrag“ .....	286
10.2.2 Form und sprachliche Konventionen der Fachtextsorte Vertrag.....	287
10.2.2.1 Textstruktur und visuelle Aspekte.....	287
10.2.2.2 Morphosyntaktische Charakteristik: Nominalisierung .....	289
10.2.2.3 Lexikalische Charakteristik .....	292
10.2.3 Textsortenvernetzung im KTB Vertragsmanagement .....	293
10.3 Komponente Kommunikationssubjekt: Vertragsmanager.....	294
10.3.1 Befragungen vor den Studien: Allgemeine Angaben zur Person, Tätigkeitsumfeld und Textarbeit .....	294
10.3.2 Befragungen nach den Studien .....	296
10.3.2.1 Textsortenverwendung.....	297
10.3.2.2 Verwendung der Mustertexte und Nachschlagewerke.....	297
10.3.2.3 Fachartikel .....	298
10.4 Studien und Datenerhebungsverlauf.....	299
10.4.1 Allgemeines Charakteristikum der Studien.....	299
10.4.1.1 Übersicht der Zielsetzungen .....	299

10.4.1.2 Zum Faktor der Quantität .....	301
10.4.2 Hauptstudie 1, „denotativ“ .....	302
10.4.2.1 Aufgabenstellung und Verlauf .....	302
10.4.2.2 Beobachtungen.....	307
10.4.2.3 Weitere Beobachtungen zum Sprachverhalten der Probanden.....	313
10.4.2.4 Zusammenfassung und Ausblick .....	314
10.4.3 Hauptstudie 2, „morphosyntaktisch“ .....	315
10.4.3.1 Aufgabenstellung und Verlauf .....	316
10.4.3.2 Analyse und Beobachtungen.....	317
10.4.3.2.1 Vertragstext.....	317
10.4.3.2.2 Fachartikel .....	325
10.4.3.3 Nachtrag: Textvergleich .....	328
10.4.3.4 Zusammenfassung und Ausblick .....	329
10.4.4 Hauptstudie 3, „visuell“ .....	332
10.4.4.1 Aufgabenstellung und Verlauf .....	332
10.4.4.2 Beobachtungen.....	334
10.4.4.3 Zusammenfassung und Ausblick .....	338
10.4.5 Zusatzstudie 1: Relevanzeinschätzung der Begriffe .....	339
10.4.5.1 Aufgabenstellung und Teilnehmer .....	340
10.4.5.2 Beobachtungen.....	341
10.4.5.3 Zusammenfassung und Ausblick .....	343
10.4.6 Zusatzstudie 2: Textrevision bei unvorbereiteter und vorbereiteter Textrezeption .....	344
10.4.6.1 Aufgabenstellung und Verlauf .....	344
10.4.6.2 Beobachtungen.....	345
10.4.6.3 Zusammenfassung und Ausblick .....	347
10.5 Zusammenfassung zu den Studien .....	348
10.5.1 Eingesetzte Aufgabentypen.....	348
10.5.2 Konstante Faktoren und Vergleichskriterien.....	349
10.5.3 Vergleichskriterien in den Studien .....	351
10.5.4 Passive und aktive Realisierung der Normvorstellung .....	352
<b>11. Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>355</b>
11.1 Aufarbeitung der Forschungsdesiderate .....	355
11.2 Tragende Begriffe .....	357
11.3 Zusammenfassung der Konzeption und der Ergebnisse.....	367
11.4 Offene Fragen und Ausblick.....	375
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>379</b>

<b>Anhang</b> .....	<b>411</b>
1. Korpus.....	411
1.1 Textsorte <i>Vertrag</i> .....	411
1.2 Textsorte <i>Fachartikel</i> .....	412
1.3 Russische Nachschlagewerke mit Musterverträgen .....	413
2. Befragungen der fachinternen Probanden, Kap. 10.3.2.....	415
2.1 Textsortenverwendung.....	415
2.2 Fragen zu Vertragstexten, Nachschlagewerken und Fachartikeln.....	416
3. Haupt- und Zusatzstudien .....	417
3.1 Studie 1 „denotativ“, Kap. 10.4.2.....	417
3.1.1 Aufgabenstellung.....	417
3.1.2 Vorgelegte Texte .....	418
3.2 Studie 2 „morphosyntaktisch“, Kap. 10.4.3 .....	420
3.2.1 Aufgabenstellung.....	420
3.2.2 Verwendete Texte .....	421
3.2.2.1 Vertragstext .....	421
3.2.2.2 Fachartikel .....	423
3.3 Studie 3, „visuell“, Kap. 10.4.4 .....	425
3.3.1 Aufgabenstellung.....	425
3.3.2 Verwendete bzw. vorgelegte Texte.....	425
3.3.2.1 Vorstudie: Gleiche Textquelle mit Modifikationen.....	425
3.3.2.2 Hauptstudie: Unterschiedliche Textquellen .....	427
3.4. Zusatzstudie 1: Relevanzeinschätzung der Begriffe, Kap. 10.4.5.....	432
3.4.1 Aufgabenstellung.....	432
3.4.2 Vorgelegte Texte .....	433
3.5 Zusatzstudie 2: Empirische Steigerung des Sprachbewusstseins.....	437
3.5.1 Aufgabenstellung.....	437
3.5.2 Verwendete Texte .....	438
4. Verzeichnis der Tabellen .....	441
5. Zusätzliche in der Arbeit verwendete Kategorienlabels .....	443